

Bedienungsanleitung

Waschautomat

Sehr geehrter ASKO Kunde,

Danke, dass Sie sich für dieses in Schweden hergestellte skandinavische Qualitätsprodukt entschieden haben.

Wir möchten, dass Sie sicher sein können, dass das Innere Ihres Waschautomaten genauso gut ist, wie das Äußere, und dass die Normen und die Standards bei der Herstellung dieses Waschautomaten ebenso hoch sind, wie Qualität und Leistung. Wir sind sicher, dass Sie an diesem Produkt viele Jahre lang Freude haben werden.

Um sicherzustellen, dass Sie Ihren Waschautomaten optimal nutzen, empfehlen wir Ihnen, die Bedienungsanleitung vor der ersten Inbetriebnahme Ihres Waschautomaten zu lesen. Die Bedienungsanleitung enthält außerdem Informationen zum Umweltschutz.

ASKO W6342

 **ASKO**

Inhaltsverzeichnis

| | | | |
|---|----|---|----|
| Vor der ersten Inbetriebnahme des Waschautomaten | 4 | Waschen | 12 |
| Transportsicherungen | 4 | Sortieren Sie Ihre Wäsche. | 12 |
| Verpackungsmaterial | 4 | Schalten Sie den Hauptschalter ein. | 12 |
| Einfülltür | 4 | Öffnen Sie die Einfülltür und füllen Sie die Wäsche ein | 12 |
| Prüfen des Wasserhärtegrades | 4 | Füllen Sie die erforderliche Menge Waschmittel und Weichspüler ein | 12 |
| Sicherheitshinweise | 5 | Wählen Sie das Programm | 13 |
| Allgemein | 5 | Wählen Sie Ihre Zusatzfunktionen und Einstellungen. | 15 |
| Aufstellen | 5 | Schließen Sie die Einfülltür und drücken Sie die Start/Stop-Taste | 17 |
| Überlaufschutz | 5 | Nach Programmende | 17 |
| Transport/Lagerung im Winter | 5 | Pflege und Reinigung | 18 |
| Recycling | 5 | Reinigen von Sieb und Ablaufpumpe | 18 |
| Kindersicherung | 6 | Reinigen der Waschemittelschublade | 18 |
| Achten Sie auf Kinder! | 6 | Reinigen der Außenseite des Waschautomaten | 18 |
| Automatische Türöffnung | 6 | Reinigen Sie das Innere der Maschine, um unangenehme Gerüche zu vermeiden | 19 |
| Beschreibung des Waschautomaten | 7 | Reinigen Sie die Mitnehmerrippen | 20 |
| Waschmittelschublade | 7 | Wenn Sie hartes Wasser haben | 20 |
| Bedienblende | 8 | Problemlösung | 21 |
| Wahltaste für Zusatzfunktionen | 8 | Die Einfülltür öffnet sich nicht | 21 |
| Ratschläge und Tipps vor dem Waschen | 9 | Der Waschautomat startet nicht | 21 |
| Sortieren Sie Ihre Wäsche | 9 | Fehlermeldungen | 22 |
| Vorbereitung zum Waschen | 9 | Technische Informationen | 23 |
| Pflegekennzeichen | 9 | Technische Daten | 23 |
| Pflegekennzeichen | 9 | Standardtests | 23 |
| Baumwolle, bunt | 10 | Transportsicherungen | 24 |
| Empfindliche Textilien | 10 | | |
| Wolle und Seide | 10 | | |
| Kunstfasern und synthetische Fasern | 10 | | |
| Reduzieren allergischer Reaktionen | 10 | | |
| Energie und Zeit sparen | 10 | | |
| Ökologie und Effizienz | 10 | | |
| Waschmittel | 11 | | |
| Färben von Stoffen | 11 | | |

Inhaltsverzeichnis

| | |
|---|----|
| Installation | 25 |
| Aufstellen des Waschautomaten | 25 |
| Justieren der FüÙe | 25 |
| Wasseranschluss | 25 |
| Wasserablauf | 26 |
| Elektrischer Anschluss | 26 |
| Programmkarte in mehreren Sprachen | 26 |
| Kundendienst | 27 |
| Bevor Sie sich an den Kundendienst wenden | 27 |
| Kurzanleitung | 28 |
| Waschen | 28 |
| Füllen Sie die Wäsche ein | 28 |
| Waschmittelschublade | 28 |
| Wählen Sie das Programm | 28 |
| Programm beendet | 28 |

Vor der ersten Inbetriebnahme des Waschautomaten

Transportsicherungen

Wurden die Transportsicherungen entfernt? Lesen Sie das Kapitel "Transportsicherungen".

Verpackungsmaterial

Sortieren Sie das Verpackungsmaterial entsprechend Ihren lokalen Richtlinien.

Einfülltür

- Die Einfülltür kann nur geöffnet werden, wenn der Waschautomat an den Strom angeschlossen ist.
- Lesen Sie den Abschnitt "Die Einfülltür öffnet sich nicht" im Kapitel "Problemlösung".
- Der Waschautomat kann mit geöffneter Einfülltür nicht gestartet werden.
- Lesen Sie den Abschnitt "Schließen Sie die Einfülltür und drücken Sie die Start/Stop Taste", um die Einfülltür zu öffnen, während ein Programm läuft.

Prüfen des Wasserhärtegrades

Die erforderliche Waschmittelmenge hängt unter anderem vom Härtegrad des Wassers ab. Fragen Sie bei Ihrem lokalen Wasserversorger nach dem Härtegrad Ihres Wassers.

Beachten Sie bitte!

Jeder Waschautomat wird getestet, bevor er das Werk verlässt. Geringe Wasserrückstände können in der Pumpe verbleiben. Dies beeinflusst die Qualität des Waschautomaten nicht und führt auch zu keinerlei Beschädigungen.

Lesen Sie auch die Kurzanleitung auf der letzten Seite.



Allgemein

- Lesen Sie die Bedienungsanleitung und bewahren Sie diese sorgfältig auf!
- Wasser- und Stromanschluss sollten, falls erforderlich, nur von qualifiziertem Fachpersonal durchgeführt werden.
- Der Waschautomat darf nur zum Waschen entsprechend dieser Anleitung verwendet werden. Er ist nicht für die chemische Reinigung geeignet!
- Verwenden Sie nur Waschmittel, das für Waschmaschinen geeignet ist!
- Entfernen Sie alle Transportsicherungen, ehe Sie den Waschautomaten in Betrieb nehmen. Lesen Sie hierzu auch das Kapitel "Transportsicherungen".
- Reparaturen und Wartungsarbeiten für Sicherheit oder Leistung müssen von qualifizierten Fachleuten durchgeführt werden.
- Anschlusskabel dürfen nur von einem qualifizierten Elektriker ausgetauscht werden.

Aufstellen

Lesen Sie das Kapitel "Installation".

Überlaufschutz

Sobald der Wasserstand in dem Waschautomaten über das normale Niveau ansteigt, wird Wasser abgepumpt und der Wasserzulauf gestoppt. Wenn der Wasserstand nicht innerhalb von 60 Sekunden sinkt, wird das Programm beendet.

Transport/Lagerung im Winter

Gehen Sie folgendermaßen vor, wenn Sie den Waschautomaten transportieren oder über den Winter in unbeheizten Räumen lagern wollen:

- Entleeren Sie das Sieb und die Pumpe (siehe Kapitel "Pflege und Reinigung").
- Schließen Sie den Wasserhahn, schrauben Sie den Zulaufschlauch ab und lassen das Restwasser aus Schlauch und Ventil ablaufen.
- Nach dem Entleeren der Pumpe kann ein Rest Wasser in der Pumpe bleiben. Dies beeinflusst die Qualität des Waschautomaten nicht und führt auch zu keinerlei Beschädigungen.

Recycling

Der Waschautomat ist recycelbar und entsprechend gekennzeichnet. Um Verletzungen zu vermeiden, darf der Waschautomaten nicht mehr eingeschaltet werden können, wenn Sie sich entscheiden, ihn zu entsorgen. Wenden Sie sich an Ihre lokalen Behörden, um zu erfahren, wo und wie Sie den Waschautomaten recyceln können.



Achten Sie auf Kinder!

- Schließen die Einfülltür und starten Sie das Programm sofort, nachdem Sie Waschmittel eingefüllt haben.
- Erlauben Sie Kindern nicht, den Waschautomaten zu benutzen oder damit zu spielen.
- Bewahren Sie Waschmittel und Weichspüler außerhalb der Reichweite von Kindern auf!

Automatische Türöffnung

Der Waschautomat hat eine Funktion zur automatischen Türöffnung, die Tür wird automatisch nach Beendigung eines Programms geöffnet.

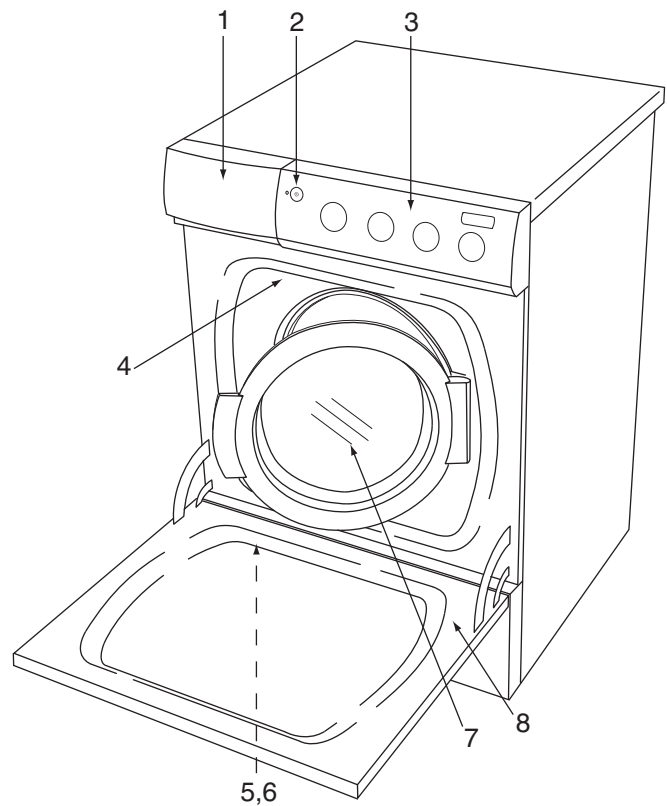
Wenn Sie verhindern möchten, dass kleine Kinder oder Haustiere in die Maschine klettern, können Sie diese Funktion ausschalten.

1. Schalten Sie den Waschautomaten am Hauptschalter aus.
2. Drücken Sie gleichzeitig die Taste der Türöffnung und den Hauptschalter. Lassen Sie die Tasten los.
3. Drücken Sie die Schlüsseltaste, das rote Feld erlischt. Die automatische Türöffnung ist ausgeschaltet.
4. Drücken Sie die Start/Stop Taste, um die Einstellung zu speichern.

Folgen Sie der Anleitung oben, um die Funktion wieder einzuschalten. Wenn Sie die Taste mit dem Schlüsselsymbol (Punkt 3) drücken, leuchtet die rote Leuchte. Speichern Sie die Einstellung, indem Sie die Start/stop-Taste drücken.

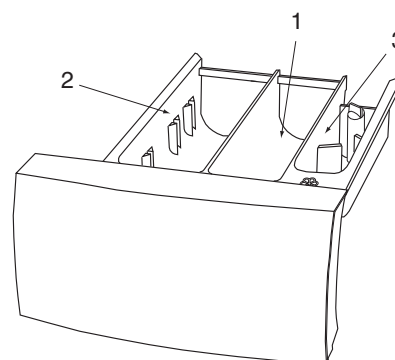
Beschreibung des Waschautomaten

1. Waschmittelschublade
2. Hauptschalter
3. Bedienfeld
4. Typenschild
5. Tür - Ablaufpumpe
6. Ablaufpumpe (hinter der Tür)
7. Einfülltür
8. Vortür (nicht alle Modelle)

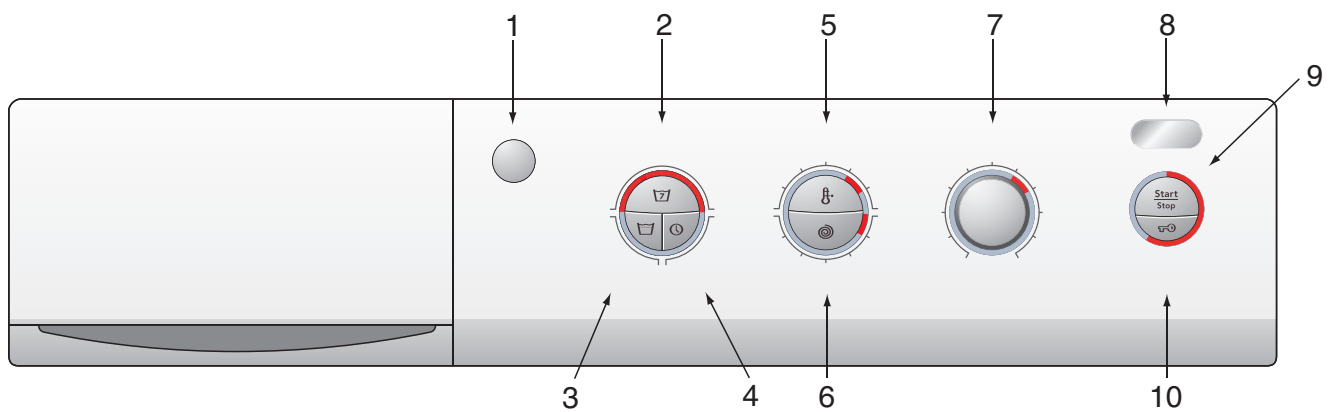


Waschmittelschublade

1. Vorwäsche
2. Hauptwäsche
3. Weichspüler

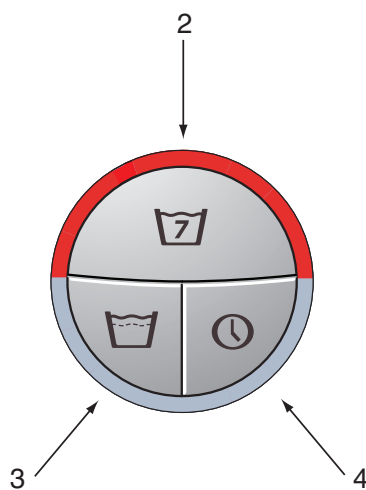


Bedienblende



- | | |
|----------------------------------|-----------------------|
| 1. Hauptschalter | 7. Programmwähler |
| 2-4. Wahltasten Zusatzfunktionen | 8. Display |
| 5. Temperaturwahl | 9. Start/Stop |
| 6. Schleuderdrehzahl | 10. Einfülltür öffnen |

Wahltaste für Zusatzfunktionen



- 2. Super Spülen
- 3. Hoher Wasserstand
- 4. Startzeitvorwahl

Ratschläge und Tipps vor dem Waschen

Hier folgen einige Tipps die beim Waschen hilfreich sein können.

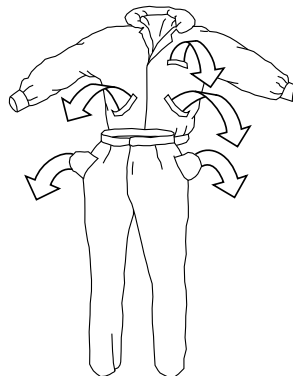
Sortieren Sie Ihre Wäsche

Sortieren Sie Ihre Wäsche nach:

- dem Grad der Verschmutzung
- Farbe
- Material

Vorbereitung zum Waschen

- Schließen Sie Reißverschlüsse, Haken und Ösen.
- Neue farbige Textilien können abfärben und sollten daher die ersten Male separat gewaschen werden.
- Waschen Sie empfindliche Textilien von links. Dies reduziert das Risiko des Verknotens und Ausbleichens.
- Leeren Sie Taschen - Münzen, Sicherheitsnadeln und andere Gegenstände können Wäsche, Trommel und Laugenbehälter beschädigen.



Pflegekennzeichen

Beachten Sie die Pflegekennzeichen der Textilien. Die Tabelle zeigt geeignete Waschprogramme für unterschiedliche Materialien und Wäskemengen an. Mit modernen Waschmaschinen und Waschmitteln, etwa Kompaktwaschmitteln können Sie die Temperatur senken. Probieren Sie aus, welches Programm Ihren Anforderungen entspricht.

Pflegekennzeichen

| Pflegekennzeichen | Material | Programm | Beladung |
|-------------------|--|--------------------------------------|-------------|
| | Baumwolle, Leinen, weiß und helle | Koch/Buntwäsche normal 60°C bis 95°C | 1/1 Trommel |
| | Baumwolle, Leinen, bunt | Buntwäsche kurz 60°C | 1/1 Trommel |
| | Polyester, Baumwolle/Polyester, Nylon, weiß | Synthetik 60°C | 1/2 Trommel |
| | Kunstseide, Acetat, Acryl, nicht farbecht | Synthetik 40°C | 1/2 Trommel |
| | Polyester, Baumwolle/Polyester, Nylon, bunt | Synthetik 40°C | 1/2 Trommel |
| | Seide und sehr empfindliche Textilien | Synthetik 30°C | 1/3 Trommel |
| | Textilien mit dem IWS- oder SuperWash (Filzfrei) - Zeichen | Wolle/Handwäsche 40°C | 1/3 Trommel |

Ratschläge und Tipps vor dem Waschen

Baumwolle, bunt

Farbige Baumwolle mit dem Hinweis 60°C sollte beim ersten Mal unbedingt bei 60°C gewaschen werden, um überschüssige Farbe auszuwaschen. Falls Sie dies nicht tun, kann die Farbe ausbleichen. Verwenden Sie Waschmittel ohne Bleichpulver, um die Farbe des Gewebes zu erhalten.

Empfindliche Textilien

Ungebleichtes Leinen

Ungebleichtes Leinen sollte bei 60°C mit Waschmittel ohne Bleichmittel oder optischen Aufhellern gewaschen werden. Stark verschmutztes Leinen kann gelegentlich bei höheren Temperaturen gewaschen werden. Zu häufiges Waschen bei höheren Temperaturen kann allerdings den Glanz und die Stärke des Leinens zerstören.

Wolle und Seide

Diese Gewebe sind als "maschinenwaschbar" oder mit Handwäsche gekennzeichnet. Das Programm Wolle/Hand des Waschautomaten ist ebenso sanft wie Handwäsche.

Wolle reagiert besonders empfindlich auf das Waschen.

Wenn Sie diese nicht schleudern möchten, können Sie das Wasser mit Hilfe eines Frotteehandtuchs auswringen. Wählen Sie in diesem Fall Nicht schleudern.

Lesen Sie mehr zu dieser Einstellung im Kapitel "Waschen". Die meisten Stücke halten jedoch einem kurzen Schleudern stand.

Wählen Sie kurzes Schleudern, indem Sie eine Schleudergeschwindigkeit von weniger als 800 U/min einstellen.

Kunstfasern und synthetische Fasern

Diese Materialien benötigen viel Platz, um nicht zu verknittern. Füllen Sie die Trommel nur zur Hälfte. Wählen Sie kurzes Schleudern, indem Sie eine Schleudergeschwindigkeit von weniger als 800 U/min einstellen.

Reduzieren allergischer Reaktionen

Der Waschautomat hat ein Programm Super Spülen. Dieses eignet sich besonders für Wäsche für Allergiker und Kleinkinder.

Energie und Zeit sparen

Verwenden Sie das Programm Kochwäsche kurz, um Energie und Zeit zu sparen. Dieses Programm hat einen kürzeren Hauptwaschgang als Normal, ist aber meist für nur leicht verschmutzte Wäsche ausreichend.

Ökologie und Effizienz

Sie können viel Energie sparen, indem Sie keine höhere Temperatur, als die erforderliche wählen.

- Wählen Sie Schnell, wenn Sie z. B. Hemden oder Sportkleidung nur auffrischen wollen. Dies spart sowohl Wasser als auch Energie.
- Wenn Sie die Wäsche anschließend in einem Trockner oder einer Trockenkammer trocknen können Sie Energie sparen, indem Sie einen schnellen Schleudergang wählen.
- Waschen Sie immer mit einer vollen Beladung, wenn Sie Vor-/Kochwäsche Koch/Buntwäsche normal, Buntwäsche kurz und Kochwäsche kurz Programme verwenden!
- Vermeiden Sie eine Vorwäsche. Moderne Waschmaschinen und Waschmittel reinigen ohne Vorwäsche. Nur sehr stark verschmutzte Wäsche, wie etwa Overalls oder Ähnliches benötigen eine Vorwäsche.

Ratschläge und Tipps vor dem Waschen

Waschmittel

Waschmittel mit einem Öko-Kennzeichen sind weniger schädlich für die Umwelt.

Eine Überdosierung von Waschmittel führt zu keinem besserem Ergebnis und schädigt nur die Umwelt.

Versuchen Sie, weniger Waschmittel zu verwenden und erhöhen Sie die Dosis nur, wenn Sie mit dem Ergebnis unzufrieden sind.

Färben von Stoffen

Wählen Sie das Programm Normal mit der Option Super Spülen, wenn Sie Stoffe in der Maschine färben wollen. Stellen Sie die Temperatur entsprechend der Empfehlung des Herstellers des Färbemittels ein.

Wählen Sie eine niedrige Schleudergeschwindigkeit, wenn es sich um ein Mischgewebe handelt, wie etwa Polyester/Baumwolle.

Beachten Sie bitte!

Füllen Sie das Färbemittel direkt in die Waschtrommel – nicht in die Waschmittelschublade. Nach dem Färben sollten Sie den Waschautomaten leer noch einmal mit dem gleichen Programm laufen lassen. Verwenden Sie die normale Waschmittelmenge.

Beachten Sie bitte!

Aus Rücksicht auf die Umwelt empfehlen wir, auf starke Chemikalien zu verzichten.

Wenn Sie ein Bleichmittel oder Fleckenentferner verwenden, kann sich der Waschautomat verfärben und es besteht ein Korrosionsrisiko.

Waschen

1 Sortieren Sie Ihre Wäsche.

Lesen Sie vor dem Waschen den Abschnitt "Ratschläge und Tipps".

Beachten Sie bitte!

Legen Sie BHs mit Metallverstärkungen in ein Wäschenetz.

Beachten Sie bitte!

Leeren Sie alle Taschen aus. Münzen, Nägel und Ähnliches können Waschautomat und Gewebe beschädigen. Lesen Sie vor dem Waschen den Abschnitt "Ratschläge und Tipps".

2 Schalten Sie den Hauptschalter ein.

3 Öffnen Sie die Einfülltür und füllen Sie die Wäsche ein

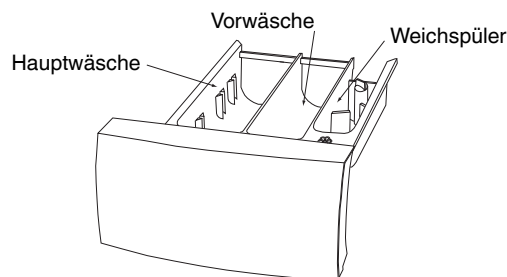
Drücken Sie den Türöffner (das Schlüsselsymbol), falls die Tür geschlossen ist. Das rote Feld leuchtet auf und die Tür wird nach wenigen Sekunden geöffnet. Füllen Sie die Wäsche ein. Die Waschprogrammtabelle zeigt an, wieviel Wäsche Sie bei welchem Programm waschen können.

4 Füllen Sie die erforderliche Menge Waschmittel und Weichspüler ein

Auf der Waschmittelverpackung finden Sie eine Empfehlung zur benötigten Menge. Der Waschautomat fasst 7kg Wäsche. Wenn Sie nur eine kleine Menge waschen, können Sie weniger Waschmittel verwenden.

Waschpulver

Das Waschpulver in das Waschmittelfach für die Hauptwäsche und falls gewünscht auch für die Vorwäsche einfüllen.



Flüssiges Waschmittel

Folgen Sie den Empfehlungen des Waschmittelherstellers, wenn Sie flüssiges Waschmittel verwenden. Wir empfehlen bei sehr dickflüssigem Waschmittel, einen Waschball zu benutzen.

Waschball oder Netz


Platzieren Sie einen Waschball oder ein Netz direkt in der Trommel und wählen Sie ein Programm ohne Vorwäsche.

Beachten Sie bitte!

Eine Überdosierung von Waschmittel führt zu keinem besserem Ergebnis und schädigt nur die Umwelt.

Versuchen Sie, weniger Waschmittel zu verwenden und erhöhen Sie die Dosis nur, wenn Sie mit dem Ergebnis unzufrieden sind.

Weichspüler

Füllen Sie Weichspüler in den Behälter mit dem Symbol . Folgen Sie den Empfehlungen auf der Verpackung des Weichspülers.

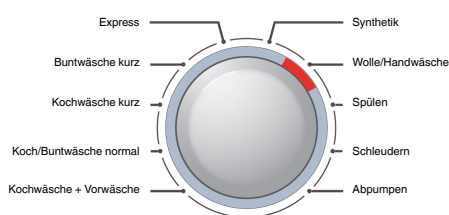
Beachten Sie bitte!

Füllen Sie das Fach nicht über die maximale Füllhöhe. Andernfalls wird der Weichspüler zu früh eingespült, was die Waschleistung negativ beeinflusst.

Waschen

5 Wählen Sie das Programm

Drehen Sie den Programmwähler auf das gewünschte Programm. Ein rotes Feld leuchtet neben dem gewählten Programm auf und im Display wird die geschätzte Programmdauer angezeigt. Wählen Sie evtl. Zusatzfunktionen und starten Sie das Programm, indem Sie die Start/Stop-Taste drücken.



Kochwäsche + Vorwäsche

Ein Programm für stark verschmutzte Wäsche mit Verschmutzungen, die vor dem Hauptwaschgang gründlich gelöst werden müssen. Aus diesem Grund gehört zu diesem Programm eine Vorwäsche. Sie können die Temperatur frei auswählen, befolgen Sie hierbei die Pflegekennzeichen der Textilien. Die Höchsttemperatur von 95°C ist für extrem verschmutzte Wäsche geeignet. Auch die Schleuderdrehzahl kann frei gewählt werden. Der Waschautomat wählt die Programmdauer und den Wasserverbrauch automatisch entsprechend der Beladung.

Koch/Buntwäsche normal

Für normal bis stark verschmutzte Wäsche, sowohl Koch- als auch Buntwäsche. Sie können die Temperatur frei wählen, befolgen Sie hierbei die Pflegekennzeichen der Textilien. 60°C eignet sich besonders für stark verschmutzte Baumwollfasern und für direkt auf der Haut getragene Kleidungsstücke. Wählen Sie 40°C, wenn die Wäsche weniger stark verschmutzt ist. Auch die Schleuderdrehzahl kann frei gewählt werden. Der Waschautomat wählt die Programmdauer und den Wasserverbrauch automatisch entsprechend der Beladung.

Kochwäsche kurz

Ein Normalprogramm für leicht bis mittelstark verschmutzte Wäsche. Sie können die Temperatur frei auswählen, befolgen Sie hierbei die Pflegekennzeichen der Textilien. Direkt auf der Haut getragene Wäschestücke sollten bei 60°C gewaschen werden. Die Schleuderdrehzahl kann frei gewählt werden. Der Waschautomat wählt die Programmdauer und den Wasserverbrauch automatisch entsprechend der Beladung.

Buntwäsche kurz

Normalprogramm für leicht verschmutzte Wäsche. Sie können die Temperatur frei auswählen, befolgen Sie hierbei die Pflegekennzeichen der Textilien. Direkt auf der Haut getragene Wäschestücke sollten bei 60°C gewaschen werden. Sehr leicht verschmutzte Wäsche wird meist auch schon bei 40°C sauber. Die Schleuderdrehzahl kann frei gewählt werden.

Express

Ein schnelles Programm für Wäsche, die nur aufgefrischt werden muss. Dieses Programm kann mit jeder Temperatur gestartet werden, befolgen Sie die Pflegekennzeichen der Textilien. Je niedriger die Temperatur, desto kürzer die Programmzeit. Direkt auf der Haut getragene Wäschestücke sollten bei 60°C gewaschen werden. Die Schleuderdrehzahl kann frei gewählt werden.

Synthetik

Programm für Mischgewebe und Synthetics sowie für bügelfreie Baumwolle. Geeignet u. a. für Hemden und Blusen. Sie können die Temperatur frei auswählen, befolgen Sie hierbei die Pflegekennzeichen der Textilien. Direkt auf der Haut getragene Kleidung sollte bei 60°C gewaschen werden. Viele synthetische Stoffe werden bereits bei 40°C sauber. Die maximale Schleuderdrehzahl beträgt 800 U/min.

Waschen

Wolle/Handwäsche

Ein Schonprogramm für Wolle, Seide und Kleidungsstücke, die mit der Hand gewaschen werden sollten. Die Höchsttemperatur beträgt 30°C. Das Programm hat eine kurze Schleuderzeit. Die maximale Schleuderdrehzahl beträgt 800 U/min.

Spülen

Dieses Programm führt einen Spülgang plus Schleudern aus. Geeignet für Wäschestücke, die angefeuchtet werden sollen, sowie für Scheuer- und Wischtücher.

Schleudern oder Abpumpen

Verwenden Sie dieses Programm, wenn Sie die Ladung nur Schleudern wollen oder das Wasser aus der Maschine abpumpen wollen

Programmübersicht

| Programm | Vorwäsche | Hauptwäsche | Temp. °C | Spülgänge (Anzahl) | Max. U/min | Max. Ladung | Wasserverbrauch (ca. Liter) | Energieverbrauch (ca. kWh) | Programmdauer (ca. Min.) |
|------------------------|-----------|-------------|------------------|--------------------|------------|-------------|-----------------------------|----------------------------|--------------------------|
| Kochwäsche + Vorwäsche | Ja | Lang | 95 | 5 | 1400 | 1/1 | 75 | 2,4 | 170 |
| | Ja | Lang | 60 | 5 | 1400 | 1/1 | 70 | 1,3 | 160 |
| Koch/Buntwäsche normal | Nein | Lang | 60 ¹⁾ | 3 | 1400 | 1/1 | 59 | 1,19 | 155 |
| | Nein | Lang | 40 ²⁾ | 3 | 1400 | 1/1 | 59 | 0,6 | 140 |
| Kochwäsche kurz | Nein | Kurz | 60 ³⁾ | 3 | 1400 | 1/1 | 59 | 1,0 | 125 |
| | Nein | Kurz | 40 ³⁾ | 3 | 1400 | 1/2 | 50 | 0,5 | 110 |
| Buntwäsche kurz | Nein | Kurz | 60 | 3 | 1400 | 1/2 | 55 | 0,8 | 90 |
| | Nein | Kurz | 40 | 3 | 1400 | 1/2 | 50 | 0,5 | 80 |
| Express | Nein | Kurz | 60 | 2 | 1400 | 1/2 | 25 | 0,8 | 50 |
| | Nein | Kurz | 40 | 2 | 1400 | 1/2 | 25 | 0,4 | 40 |
| Synthetik | Nein | Kurz | 40 | 3 | 400 | 1/2 | 30 | 0,4 | 75 |
| Wolle/Handwäsche | Nein | Kurz | 30 | 3 | 400 | 1/3 | 80 | 0,5 | 45 |
| Spülen | | | | 1 | 1400 | 1/2 | 8 | 0,1 | 20 |
| Schleudern | | | | | 1400 | 1/2 | | 0,1 | 15 |

¹ Testprogramm in Übereinstimmung mit EN 60456.

² 40°C Programm für das Testinstitut. Die Option Funktion 40°C muss ausgewählt sein.

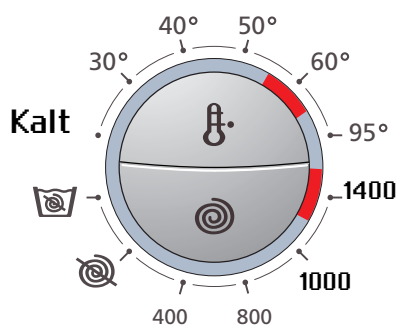
³ Kurzprogramm für das Testinstitut. Die Option Funktion 40°C oder 60°C muss ausgewählt sein.

Waschen

6 Wählen Sie Ihre Zusatzfunktionen und Einstellungen.

Sie können das Waschprogramm durch die Wahl verschiedener Einstellungen und Zusatzfunktionen Ihren speziellen Wünschen anpassen.

Für das von Ihnen gewählte Programm speichert der Waschautomat diese Einstellungen und verwendet sie das nächste Mal wieder, wenn Sie das Programm wählen - Ausnahme bei Startzeitvorwahl. Selbstverständlich können Sie die Einstellungen jederzeit wieder ändern.



Temperatur

Wählen Sie die Temperatur, indem Sie die Temperatur-Taste drücken, bis das rote Feld neben der gewünschten Temperatur aufleuchtet.

Sie können eine Temperatur zwischen 30°C und 95°C oder Kalt wählen. Wenn Sie Kalt auswählen, ist die Waschtemperatur die gleiche, mit der das Wasser in die Maschine gelangt.

Für Wolle/Hand können Sie keine höhere Temperatur als 40°C wählen. Siehe Tabelle.

Schleuderdrehzahl/Nicht Schleudern/Kein Abpumpen

Wählen Sie die Schleuderdrehzahl, indem Sie die Schleudertaste drücken, bis das rote Feld neben der gewünschten Schleuderdrehzahl aufleuchtet.

Sie können eine Schleuderdrehzahl zwischen 400 und 1400 U/min, Nicht schleudern oder Nicht abpumpen auswählen.

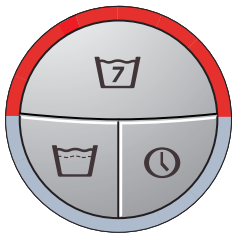
Schleudern bei 800 U/min bedeutet kurzes Schleudern.

Für bestimmte Programme ist es nicht möglich, eine höhere Schleuderdrehzahl als 800 U/min zu wählen (siehe Tabelle).

Nicht schleudern bedeutet, dass das Programm keinen Schleudergang durchführt und nach dem Abpumpen beendet wird.

Nicht abpumpen bedeutet, dass das Programm keinen Schleudergang durchführt. Die Wäsche bleibt im letzten Spülwasser liegen und kann nicht verknittern. Um die Wäsche entnehmen und das Wasser abpumpen zu können, wählen Sie ein Programm Schleudern oder Abpumpen oder drücken die Taste Türöffner (Schlüsselsymbol), um das Wasser aus der Maschine abzupumpen.

Waschen



Super Spülen

Verwenden Sie die Funktion Super Spülen, wenn Sie die Anzahl der Spülgänge erhöhen möchten. Maximal sind je nach gewähltem Programm bis zu sieben Spülgänge möglich. Diese Funktion kann nicht mit Wolle/Hand, Spülen, Schleudern oder Abpumpen kombiniert werden.

Der Waschautomat speichert diese Einstellung und benutzt sie das nächste Mal erneut, wenn Sie das jeweilige Programm starten. Drücken Sie die Start/Stop Taste für 3 Sekunden, um Super Spülen wieder auszuschalten. Das rote Licht erlischt.

Ein beleuchtetes rotes Feld um die Taste herum zeigt an, dass die Funktion aktiviert wurde.

Hoher Wasserstand

Hoher Wasserstand kann außer für Wolle/Hand, Schleudern und Abpumpen für alle Programme ausgewählt werden. Hoher Wasserstand bedeutet, dass während des Hauptwaschgangs und der Spülgänge zusätzliches Wasser in die Maschine gepumpt wird.

Ein beleuchtetes rotes Feld zeigt an, dass diese Funktion eingeschaltet wurde.

Startzeitvorwahl

Wenn Sie diese Funktion wählen, startet der Waschautomat 1- 24 Stunden nachdem Sie die Start/Stop Taste gedrückt haben.

- Drücken Sie die Taste entsprechend der Anzahl von Stunden, um die Sie den Start verzögern möchten (1-24 Stunden). Das rote Feld neben der Taste leuchtet auf.
- Die Anzahl der Stunden bis zum Start wird im Displayfenster angezeigt.
- Drücken Sie die Start/Stop Taste.

- Die Anzahl der Stunden bis zum Start wird mit einem Countdown von jeweils einer Stunde angezeigt.
- Drücken Sie die Start/Stop Taste für 3 Sekunden, um die Startzeitvorwahl wieder auszuschalten. Das rote Licht erlischt.

Wichtig!

Denken Sie daran, die Startzeitvorwahl-taste **vor** der Start/Stop Taste zu drücken, um das Programm zu starten.

Waschen

7 Schließen Sie die Einfülltür und drücken Sie die Start/Stop-Taste



Verbleibende Zeit

Die verbleibende Zeit wird in Stunden und Minuten angezeigt. Während das Programm läuft wird die Zeit in Minuten rückwärts gezählt. Sobald Sie ein Programm ausgewählt haben wird die geschätzte Laufzeit des Programms angezeigt. Diese hängt von Temperatur, Wasserstand im Waschautomaten und Menge der Beladung ab. Wenn die Programmzeit länger ist, als die vorige Wäsche bei gleichem Programm war, wird im Display nach der Beendigung des Programms "1" angezeigt. Dies ist völlig normal! Wenn Sie dieses Programm das nächste Mal unter ähnlichen Bedingungen verwenden, wird die geschätzte Laufzeit genauer angezeigt.

Wäsche nach dem Programmstart hinzufügen oder entnehmen

Sie können das Programm stoppen, indem Sie den Türöffner (das Schlüsselsymbol) drei Sekunden gedrückt halten, wenn Sie, nach dem Sie das Programm gestartet haben, Wäsche hinzufügen oder herausnehmen möchten. Das rote Feld blinkt. Füllen Sie etwas Waschmittel nach und schließen Sie die Tür, um den Waschautomaten neu zu starten. Das Programm wird automatisch an der Stelle fortgesetzt, an der es unterbrochen wurde.

Stoppen oder Ändern eines Programms

Sie können ein Programm auch stoppen, indem Sie die Start/Stop-Taste für drei Sekunden drücken. Wählen Sie ein neues Programm, füllen Sie falls erforderlich Waschmit-

tel nach und drücken Sie die Start/Stop-Taste, um den Waschautomaten neu zu starten.

8 Nach Programmende

Sobald ein Programm beendet wurde, wird im Display "END" angezeigt.

Die Tür öffnet sich automatisch, sobald das Programm beendet wurde. Lesen Sie das Kapitel "Kindersicherung", wenn Sie die "Automatische Türöffnung" deaktivieren möchten.

- Entnehmen Sie die Wäsche.
- Schalten Sie den Hauptschalter aus, um Energie zu sparen.

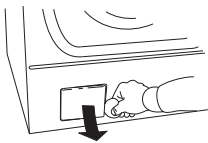
Schließen Sie die Tür, nachdem Sie die Wäsche entnommen haben, wenn in Ihrem Haushalt kleine Kinder oder Haustiere leben.

Pflege und Reinigung

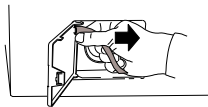
Reinigen von Sieb und Ablaufpumpe

Der Waschautomat hat ein Sieb, in dem Münzen, Haarnadeln und Ähnliches aufgefangen werden. Reinigen von Sieb und Ablaufpumpe:

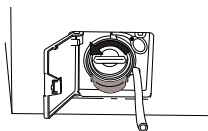
1. Vergewissern Sie sich, dass kein Wasser mehr im Waschautomaten ist, und dass der Hauptschalter ausgeschaltet ist.



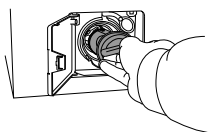
2. Öffnen Sie die Abdeckung unten links zur Abflusspumpe, wie im Bild gezeigt.



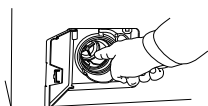
3. Lassen Sie das Wasser in eine Schüssel ablaufen, indem Sie den Ablaufschlauch vom Haken in der Abdeckung nehmen.



4. Öffnen Sie die Pumpe, indem Sie den Deckel gegen den Uhrzeigersinn drehen. Entfernen Sie den Deckel mit dem Sieb.



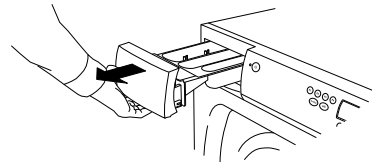
5. Entfernen Sie alle Gegenstände aus dem Pumpengehäuse. Prüfen Sie, ob die Pumpenflügel auf der Rückseite rotieren.



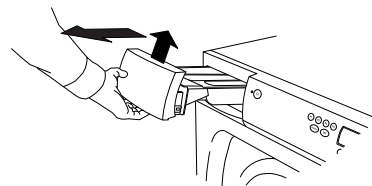
6. Schrauben Sie den Deckel wieder auf, befestigen Sie den Ablaufschlauch am Haken und schließen Sie die Abdeckung.

Reinigen der Waschmittelschublade

Ziehen Sie die Waschmittelschublade so weit wie möglich heraus.



Heben Sie diese leicht an und ziehen Sie sie wie auf dem Bild gezeigt heraus.



Spülen Sie die Schublade sauber aus und setzen Sie sie wieder ein.

Beachten Sie bitte!

Reinigen Sie die Waschmittelschublade nicht in der Spülmaschine!

Reinigen der Außenseite des Waschautomaten

Reinigen Sie das Gehäuse und die Bedienblende mit einem milden Reinigungsmittel. Verwenden Sie keine Lösungsmittel, da diese den Waschautomaten beschädigen.

Beachten Sie bitte!

Reinigen Sie den Waschautomaten nicht mit einem Schlauch oder Spritzwasser.

Pflege und Reinigung

Reinigen Sie das Innere der Maschine, um unangenehme Gerüche zu vermeiden

Mit modernen Waschmitteln können Kleidungsstücke bei niedrigen Temperaturen gewaschen werden. Das bedeutet, dass sich in der Maschine kleine Ablagerungen bilden können. Diese wiederum können unangenehme Gerüche verursachen.

Um dies zu vermeiden, empfehlen wir, ein Mal monatlich ein Waschprogramm mit 95°C zu wählen. Füllen Sie nur wenig Waschmittel ein, wenn Sie das Programm ohne Wäsche laufen lassen.

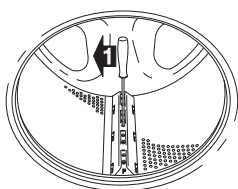
Pflege und Reinigung

Reinigen Sie die Mitnehmerrippen

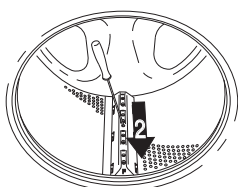
Wenn Sie vermuten, dass ein kleiner Gegenstand durch die Waschtrommel gefallen ist, sollten Sie den Behälter unter den Mitnehmerrippen prüfen. Solche Gegenstände können rosten und Flecken auf der Kleidung verursachen. Nägel und andere scharfe Gegenstände können zu Löchern im Gewebe führen.

Gehen Sie wie folgt vor:

1. Verwenden Sie einen Schraubendreher oder ein ähnliches Werkzeug.
2. Führen Sie den Schraubendreher in die mittlere Öffnung der Mitnehmerrippen und drehen ihn vorsichtig nach links.



3. Halten Sie die Mitnehmerrippe mit der anderen Hand fest und ziehen Sie sie wie im Bild gezeigt in Ihre Richtung.
4. Heben Sie die Mitnehmerrippe an.



5. Entfernen Sie alle Gegenstände.
6. Setzen Sie die Mitnehmerrippe mit der F-Markierung in Ihre Richtung zurück in ihre Position. Vergewissern Sie sich, dass alle Befestigungen der Mitnehmerrippe in den jeweiligen Löchern in der Trommel sitzen. Drücken Sie sie nach hinten bis sie einrastet.

Wenn Sie hartes Wasser haben

Wenn Sie in einem Gebiet mit hartem Wasser (Kalkablagerungen) wohnen, kann sich auf der Waschtrommel eine grau-weiße Ablagerung bilden. Füllen Sie etwa 20 Gramm Zitronensäure in die Waschtrommel und starten Sie das Programm Kochwäsche + Vorwäsche bei 95°C, um diese Ablagerungen zu entfernen. Wiederholen Sie diesen Vorgang, falls erforderlich.

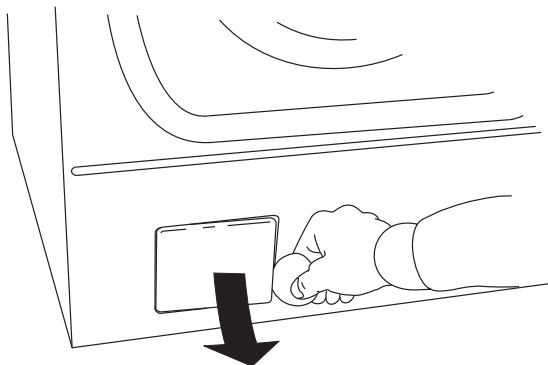
Problemlösung

Die Einfülltür öffnet sich nicht

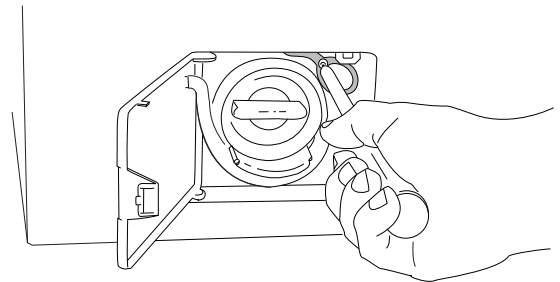
1. Prüfen Sie, ob der Hauptschalter eingeschaltet ist.
2. Ist die Stromzufuhr unterbrochen? Prüfen Sie die Sicherungen. Die Einfülltür kann nicht mit der Taste mit dem Schlüsselsymbol geöffnet werden, solange die Stromzufuhr unterbrochen ist.

Wenn nichts anderes hilft, kann die Einfülltür wie folgt geöffnet werden:

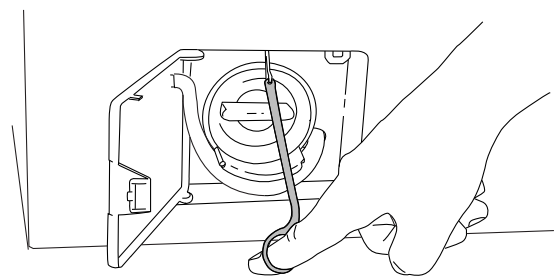
- Diese Methode zum Öffnen der Einfülltür darf nur im Notfall verwendet werden, wenn sich die Einfülltür des Waschautomaten nicht automatisch nach der Beendigung des Programms öffnet.
- Prüfen Sie zuerst, dass kein Wasser mehr in der Maschine ist. Sollte noch Wasser im Waschautomaten sein, können Sie das Programm zum Abpumpen nicht starten und müssen den Waschautomaten mit Hilfe des Ablaufschlauchs entleeren. Dies wird im Abschnitt "Prüfen des Filters und der Ablaufpumpe" in Kapitel 11 "Pflege und Reinigung" erklärt.
- Vergewissern Sie sich, dass der Hauptschalter ausgeschaltet und der Netzstecker gezogen ist.
- Öffnen Sie die Abdeckung unten links zur Ablaufpumpe, wie im Bild gezeigt.



- Lösen Sie die Schrauben vom roten Plastikgriff.



- Ziehen Sie am Griff und die Einfülltür öffnet sich.



- Bringen Sie den Griff wieder in seine Ausgangsposition und schrauben Sie ihn fest. Schließen Sie die Abdeckung zur Ablaufpumpe.

Rufen Sie den Kundendienst an, falls sich die Einfülltür auch beim nächsten Mal nicht öffnet.

Der Waschautomat startet nicht

1. Ist die Tür richtig geschlossen? Drücken Sie sie fest.
2. Wird die Maschine mit Strom versorgt? Überprüfen Sie die Sicherungen in Ihrem Haushalt.
3. Prüfen Sie, dass Sie nicht die Startzeitvorwahl gewählt haben. Stoppen Sie gegebenenfalls das Programm.

Problemlösung

Fehlermeldungen

Falls während eines Programms ein Fehler auftritt, wird dies im Display angezeigt. Schalten Sie den Waschautomaten aus, nachdem Sie die unten beschriebenen Maßnahmen ausgeführt haben, um den Modus Fehlermeldungen zu verlassen.

Die Fehlermeldungen können folgende sein:

Die Einfülltür ist nicht geschlossen

Wenn das erste Feld neben der Start/Stop Taste blinkt, haben Sie versucht, ein Programm bei geöffneter Einfülltür zu starten. Das Programm wird gestartet, sobald Sie die Einfülltür schließen.

Überlauf

Wenn im Display F1 blinkt.

1. Drehen Sie den Wasserhahn zu.
2. Bitte den Kundendienst anrufen!

Ablauffehler

Wenn im Display F3 blinkt, liegt ein Problem am Ablauf vor. Prüfen Sie:

- dass keine Gegenstände im Ablaufschlauch steckengeblieben sind.
- dass die Ablaufpumpe nicht von Fremdkörpern blockiert wird. Reinigen Sie die Pumpe (siehe Kapitel "Pflege und Reinigung").
- dass der Ablaufschlauch nicht geknickt ist.

Nachdem Sie diese Punkte überprüft bzw. die Fehler behoben haben, starten Sie das Programm Abpumpen oder drücken Sie die Türöffnungs-Taste (Schlüsselsymbol), um das Wasser abzupumpen. Wenden Sie sich an den Kundendienst, wenn dies das Problem nicht löst.

Fehler beim Wasserzulauf

Wenn im Display F4 blinkt.

Fehler beim Wasserzulauf. Prüfen Sie:

- dass der Hahn an der Wasserleitung geöffnet ist.
 - dass der Filter im Wasserzulauf des Waschautomaten nicht blockiert ist.
1. Drehen Sie den Wasserhahn zu.
 2. Lösen Sie den Schlauch.
 3. Reinigen Sie den Filter am Einlassventil.
 4. Befestigen Sie den Schlauch wieder.
 5. Drehen Sie den Hahn auf.
 6. Starten Sie das Programm erneut, um zu prüfen, ob der Fehler behoben ist.
 7. Wenden Sie sich an den Kundendienst, wenn dies das Problem nicht löst.

Fehler beim Öffnen der Einfülltür

Wenden Sie sich an den Kundendienst, wenn im Display F6 blinkt.

Technische Informationen

Technische Daten

| | |
|--|---|
| Höhe: | 850mm |
| Breite: | 595mm |
| Tiefe: | 585mm |
| Gewicht: | 73 (78)kg (mit Vortür) |
| Trommelvolumen: | 50l |
| Max. Fassungsvermögen: | 7kg |
| Schleudergeschwindigkeit (U/min) | 400 - 1400 |
| Anschlusswerte: | Siehe Typenschild |
| Heizleistung: | Siehe Typenschild |
| Wasserdruck: | 0,1 - 1 MPa 1 - 10 kp/cm ² 10 - 100 N/cm ² |
| Material von Waschtrommel und Bottich: | Rostfreier Stahl |
| Gehäuse: | Pulverbeschichtetes galvanisiertes Stahlblech oder rostfreier Stahl. |
| Wasseranschluss: | 1,5m PEX Rohr |
| Ablauf: | 1,7m Polypropylenschlauch |

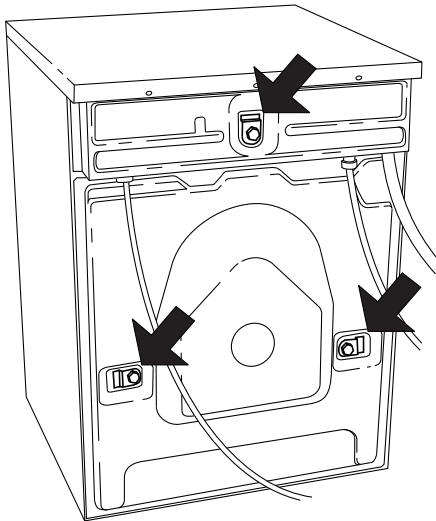
Standardtests

| | |
|--|--|
| Europa: | EN 60456 |
| Waschprogramm: | Koch/Buntwäsche normal, 60°C, 7 kg Baumwolle |
| Anschluss: | Kaltwasser 15°C |
| Testmethode für die Geräuschemessung: | IEC-60704-2-4 |
| Stromverbrauch bei abgeschalteter Maschine | < 0,2 W |
| Stromverbrauch für Startverzögerung | < 9,0 W |
| Stromverbrauch nach beendetem Programm | < 9,0 W |

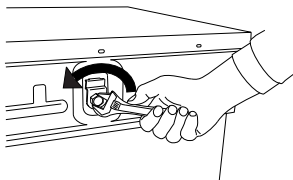
Transportsicherungen

Bevor Sie den Waschautomaten in Betrieb nehmen, müssen Sie die drei Transportsicherungen wie unten gezeigt entfernen.

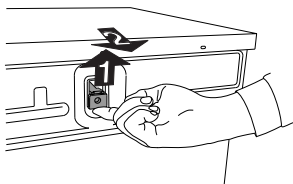
Jede Transportsicherung besteht aus einer Schraube und einer Gummiabdeckung.



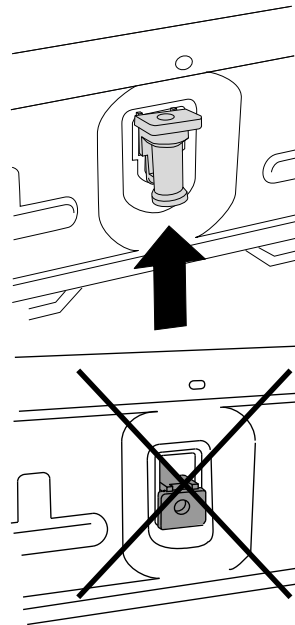
- Entfernen Sie zunächst die Schrauben und die Unterlegscheiben.



- Entfernen Sie anschließend die Gummiabstandhalter.



- Zum Schluss können Sie diese Gummiteile umdrehen und in die Löcher der Transportsicherungen stecken.



Wichtig!

Bewahren Sie die Transportsicherungen für einen eventuellen späteren Transport auf. Ohne diese Sicherungen kann der Waschautomat beim Transport beschädigt werden. Wenn die Transportsicherungen nicht mehr vorhanden sind, können Sie bei Ihrem Händler neue bestellen.

Teilenummer:

8064206 Gummiabstandhalter

8901037 Bolzen

8061767 Unterlegscheibe

Bestellen Sie jeweils drei Stück!

Installation

Aufstellen des Waschautomaten

Der Waschautomat kann freistehend aufgestellt oder eingebaut werden. Positionieren Sie den Waschautomaten so, dass die Steckdose leicht zu erreichen ist.

A. Eingebaut

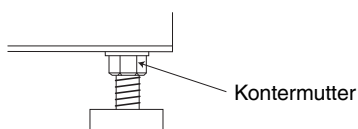
Der Waschautomat kann unter einer Arbeitsfläche mit einer Höhe von 850 - 900 mm eingebaut werden. Lassen Sie rings um die Maschine 5 mm Freiraum, insbesondere an der hinteren oberen Kante und der Wand dahinter.

B. Freistehend

Der Waschautomat kann neben oder unter einen Wäschetrockner aufgestellt werden.

Justieren der FüÙe

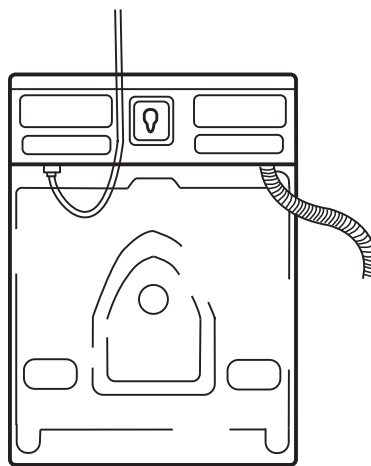
Wenn Sie die FüÙe so ausrichten, dass der Waschautomat stabil und gerade auf dem Fußboden steht, werden die Geräusche auf ein Minimum reduziert. Ziehen Sie anschließend die Kontermuttern an.



Wasseranschluss

Der Wasseranschluss sollte von qualifiziertem Fachpersonal vorgenommen werden. Schließen Sie den Waschautomaten mit dem mitgelieferten Schlauch an. Der Wasserdruck sollte 0,1–1MPa (ca. 1–10kp/cm² ; 10–100N/cm²) betragen. An der Wasserleitung sollte sich ein Absperrhahn befinden.

Wenn die Rohre neu verlegt wurden, sollten Sie diese zunächst durchspülen, um Schmutz zu entfernen. Ansonsten kann dieser Schmutz den Filter im Wasserzulauf verstopfen.



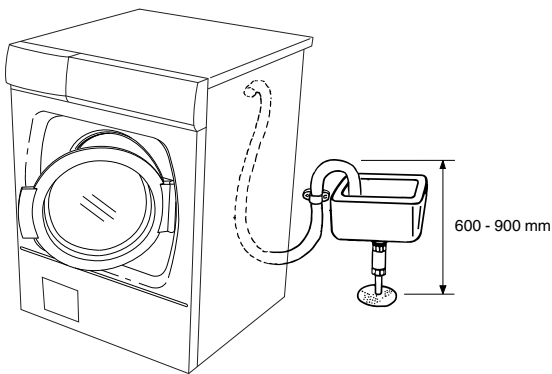
Verwenden Sie für den Wasserzulauf nur den mitgelieferten Schlauch. Benutzen Sie keine alten Schläuche.

Installation

Wasserablauf

Der Waschautomat verfügt über einen Ablauf, der an einem Waschbecken oder ähnlichem befestigt werden kann. Die Höhe muss 600 - 900 mm über dem Bodenniveau sein.

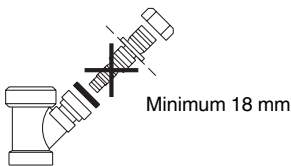
Dabei ist die untere Position (600 mm) vorzuziehen. Achten Sie darauf, dass der Schlauch nicht geknickt ist.



Der Waschautomat kann auch mit einer Muffe an den Abfluss angeschlossen werden. Auch in diesem Fall sollte der Schlauch 600 - 900 mm über dem Boden angebracht sein. Der Innendurchmesser des Anschlusses sollte mindestens 18 mm betragen.

- Schneiden Sie den Anschluss zurecht
- Entgraten Sie den Anschluss.

Siehe Bild.



Elektrischer Anschluss

Elektrische Abschlüsse müssen über einen Netzstecker an eine geerdete Steckdose oder über eine von qualifiziertem Fachpersonal ausgeführte feste Installation mit einer allpoligen Trennung erfolgen.

Anschluss bei Lieferung

Die Maschine hat einen Stecker und wird mit 1-phas, 230V, 50HZ gespeist, hat eine Leistung von 2000W und eine 10A Sicherung. Erdschlusssicherungen müssen vom Typ A sein.

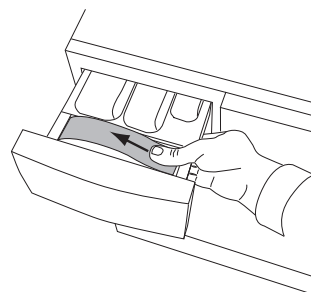
Beachten Sie bitte!

Reparaturen und Wartungsarbeiten für Sicherheit oder Leistung müssen von qualifizierten Fachleuten durchgeführt werden.

Programmkarte in mehreren Sprachen

Bestimmte Waschautomaten haben zweiseitig bedruckte Programmkarten in verschiedenen Sprachen (siehe Waschmittelschublade und Zubehörbeutel mit Bedienungsanleitung). Sie können diese Karte selbst austauschen oder umdrehen, um eine geeignete Sprache angezeigt zu bekommen.

Drücken Sie mit Ihrem Daumen auf die Karte und schieben Sie diese zur Seite, um sie aus ihrer Halterung zu entfernen (siehe Bild).



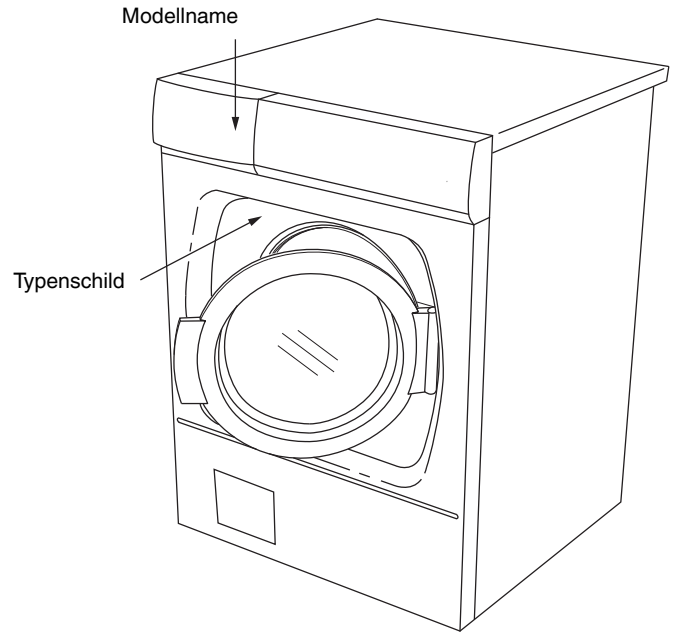
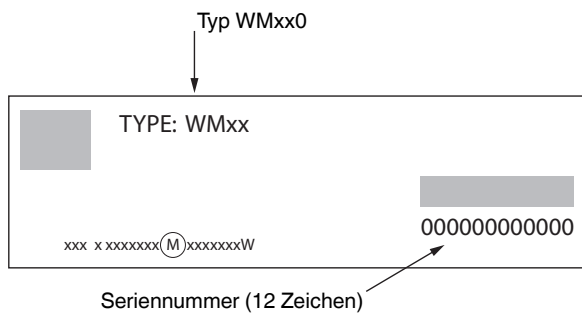
Dadurch wird die Karte leicht gebogen und kann leicht entnommen werden. Biegen Sie die Karte leicht, um sie wieder in ihre Halterung im Waschmittelfach einzusetzen.

Kundendienst

Bevor Sie sich an den Kundendienst wenden

Halten Sie Modellname, Typ und Seriennummer bereit, bevor Sie sich an den Kundendienst wenden.

Den Modellnamen finden Sie am Waschmittelfach. Typ und Seriennummer finden Sie am Typenschild über der Einfülltür.



Kurzanleitung

1 Waschen

- Lereren Sie alle Taschen aus und schließen Sie Reißverschlüsse.
- Beachten Sie die Pflegekennzeichen der Textilien.
- Sortieren Sie die Wäsche.


Beachten Sie bitte!

Legen Sie BHs mit Metallverstärkungen in ein Wäschenetz.

2 Füllen Sie die Wäsche ein

- Den Hauptschalter drücken.
- Drücken Sie den Türöffner (das Schlüsselsymbol), falls die Einfülltür geschlossen ist. Das rote Feld leuchtet auf und die Einfülltür wird nach wenigen Sekunden geöffnet.
- Füllen Sie die Wäsche ein und schließen die Einfülltür.

3 Waschmittelschublade

- Füllen Sie das Waschmittel in die dafür vorgesehenen Fächer. Füllen Sie den Weichspüler in das Fach rechts vom -Symbol.
- Folgen Sie den Empfehlungen des Waschmittelherstellers, wenn Sie flüssiges Waschmittel verwenden.

4 Wählen Sie das Programm

- Wählen Sie ein Programm durch Drehen des Programmwählers.
- Wählen Sie Ihre Zusatzfunktionen und Einstellungen.
- Drücken Sie die Start/Stop Taste.

5 Programm beendet

- Der Text END im Display zeigt an, dass das Waschprogramm beendet wurde.
- Die Tür öffnet sich automatisch, sobald das Programm beendet wurde.
- Entnehmen Sie die Wäsche.
- Drücken Sie den Hauptschalter.

Schließen Sie die Tür, nachdem Sie die Wäsche entnommen haben, wenn in Ihrem Haushalt kleine Kinder oder Haustiere leben.